

Widerstandsdraht RD 50/1,2 - nicht mehr lieferbar



Abbildung zeigt RD 100/0,4

Vorteile

Beständig im spezifischen Widerstand

Einfluss der Temperatur bzw. der Eigenerwärmung auf den Widerstandswert praktisch unbedeutend (max. 0,8 % bei 100 °C Temperaturerhöhung)

Fest haftende Oberflächenoxidschicht hält jedem Temperaturwechsel stand und schützt bei Dauerbelastung vor weiterer Oxydation

Sehr gute Verarbeitung durch Weichheit und Geschmeidigkeit

Geignet für Weichlöten, Hartlöten oder Schweißen

Anwendungen

Widerstandsdraht zur Herstellung von technischen Widerständen, Shunts und für den allgemeinen Laborbedarf.

Zulassungen



Widerstandsdraht RD 50/1,2 - nicht mehr lieferbar

Elektrische Daten		Typ	RD 50/1,2 - nicht mehr lieferbar	Mechanische Daten		Typ	RD 50/1,2 - nicht mehr lieferbar
Betriebsdaten				Betriebsdaten			
Gleichstromwiderstand		0,433 Ω/m		Höchste zulässige Drahttemperatur		bis 600 °C	
Spezifischer elektrischer Widerstand		0,49 (Ωx mm²)/m		Mittlerer linearer Wärmeausdehnungskoeffizient zwischen 20 - 100 °C		13,5 x 10 ⁻⁶	
Stromstärke für Drahttemperaturen (100°C)		5,300 A		Mittlerer Temperatur-Beiwert des elektrischen Widerstandes bei 20°C		0,00004-0,00008	
Stromstärke für Drahttemperaturen (200°C)		8,850 A		Schmelztemperatur		1220 - 1270 °C	
Stromstärke für Drahttemperaturen (300°C)		12,000 A		Maße und Gewichte			
				Drahtdurchmesser		1,20 mm	
				Gewicht		0,05 kg	
				Bemerkung		Die angegebenen Drahttemperaturen gelten für blanke Isotan-Drähte, gerade ausgespannt in ruhender Luft. Oxydierte Drähte besitzen eine höhere Abstrahltemperatur. Die genau benötigte Strombelastung für eine definierte Temperatur kann letztendlich nur explizit für den Einsatzzweck dort vorliegenden Verhältnissen und Anforderungen kundenseitig ermittelt werden.	
				Bemerkung			

Änderungen vorbehalten.